

Alsfeld, 24.1.2019

Den Juroren stellen

Von WWL

ALSFELD

Zwei Musikschul-Duos werden auf der Bühne zu erleben sein:

jeweils in der Besetzung Streichinstrument plus Klavier, wenn am Samstag, 26. Januar, um 16 Uhr die Alsfelder Teilnehmer am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ sich erstmals der Öffentlichkeit in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule Alsfeld präsentieren.

Sie tun das jeweils mit einem alten, barocken Werk und zwei neueren Stücken, sprich einem klassischen sowie einem romantischen Violoncello-Satz und sodann zwei Violin-Kompositionen aus noch neuerer Zeit, dem 20. Jahrhundert.

Es spielen (und stellen sich eine Woche später den Juroren) die junge Geigerin Maria Scheuing und ihr Bruder, der jugendliche Cellist Nicholas Scheuing.

Begleitet werden sie von ihrer Mutter Dr. Sachiko Scheuing und von Viktor Urvalov, Korrepetitor der Musikschule. Die Wettbewerbsteilnehmer selbst kommen aus den Instrumentalklassen von Wladimir Pletner und Christian Niedling an der Alsfelder Musikschule.

Beide Wettbewerbsprogramme und erst recht die zwei Programmfolgen zusammen bestechen durch ihre stilistische und charakterliche Bandbreite. Telemann (gleich zweifach), Grazyna Bacewicz (1909-69) und George Perlman (1897-2000) sowie Jean-Louis Duport und Camille Saint Saëns heißen die Urheber, in immerhin einem Fall weiblich.

Gäste sind willkommen an diesem Samstag, einen Tag vor Mozarts Geburtstag, an dem dann auch das erste Konzert von Alsfeld Musik Art im Jahr 2019 stattfindet; dabei wird, am gleichen Ort, ebenfalls Streicher-Musik in Kombination mit einem anderen Instrument erklingen.